

[landeskunde-baden-wuerttemberg.de \(/\)](http://landeskunde-baden-wuerttemberg.de/) > [Die Menschen \(/menschen-in-bw\)](#) > [Bevölkerung \(/bevoelkerung-bw\)](#)  
> [Russlanddeutsche \(/ruslanddeutsche-baden-wuerttemb\)](#) > [Jüngere Geschichte \(/juengere-geschichte\)](#)

## Nach der Auflösung der UdSSR





(/index.php?

eID=tx\_cms\_showpic&file=68655&md5=3f7d6060531736330b3be5a888f320cb82b0d4d1&parameters%5B0%5D=eyJ3aWR0aCI6IjgwMGCC

Roter Platz in Moskau, 1990. Foto: DoD photo, wikicommons, CC0 Public Domain

Der politische und wirtschaftliche Transformationsprozess der einzelnen Staaten nach dem Zerfall der UdSSR verlief durchaus schmerzhaft und war durch spürbare Einbrüche in allen Lebensbereichen gekennzeichnet. In ihnen traten verschiedene Formen des Titulernationalismus zutage, u.a. Verdrängung andersethnischer Landeseinwohner aus dem Staatsapparat und starke Aufwertung der Nationalsprache, wachsende Islamisierung. In einigen neuentstandenen Staaten brach Bürgerkrieg aus ( *Tadschikistan* (<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54708/tadschikistan>)) oder traten starke zwischenethnische Spannungen zutage ( *Usbekistan* (<http://www.mgfa.de/html/einsatzunterstuetzung/downloads/wgusbekistan01.pdf>), Kirgisien, Südkasachstan).

Das führte zu einer gigantischen Migrationsbewegung, die nicht nur die deutsche Minderheit, sondern auch die Russen, Ukrainer und andere Nationalitäten erfasste und sie in „ihre“ Staaten (<http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/4321>) zurückkehren ließ. Das kurz vor der Auflösung der Sowjetunion verabschiedete Gesetz der

*Russländischen Föderation* (<http://www.bpb.de/izpb/9408/rusland>) vom 26. April 1991 „Über die Rehabilitierung der repressierten Völker“ hat die Russlanddeutschen unmissverständlich als Opfer des Stalinismus anerkannt und eine umfassende Wiedergutmachung versprochen, einschließlich die Wiederherstellung der autonomen Republik an der Wolga. Der erneut unternommene Versuch, die Russlanddeutschen zu einem gleichberechtigten sowjetischen bzw. russländischen Volk mit einem autonomen Territorium werden zu lassen, scheiterte jedoch am Unwillen der Staatsführung sowie an dem nahezu geschlossenen Widerstand der ortsansässigen russischen Bevölkerung im Gebiet Saratow. Der über Jahrzehnte aufgestaute Unmut entlud sich daher in einer riesigen Ausreisewelle nach Deutschland.

Unter allen Ländern der Gemeinschaft der Unabhängigen Staaten (

*GUS* (<http://www.bpb.de/izpb/192802/nach-dem-ende-der-sowjetunion>)) verblieb allein in *Rusland* (<http://rusdeutsch.eu/>) und in *Kasachstan* (<http://www.wiedergeburt.kz/index.php/de/>) noch eine nennenswerte Zahl von aktuell ca. 400 000 bzw. 160 000 Deutschen. Trotz verweigerter

*national-territorialer Entfaltungsmöglichkeiten* (<https://publishup.uni-potsdam.de/frontdoor/index/index/docId/5193>) und eines unzureichenden Minderheitenschutzes versuchen vor allem gesellschaftliche Organisationen der deutschen Minderheit durch eine Vielzahl von Projekten, einem *Netz von Begegnungszentren* (<http://www.old.mdz-moskau.eu/aufdemwegzurselbstverwaltung/>) und *deutsch-russischen Häusern* (<http://mdz-moskau.eu/konzept-saniert-russlands-deutsch-russische-hauser-erhalten-neue-funktionen/>) wenigstens einige Elemente der nationalen Gemeinschaft und des sprachlich-kulturellen Lebens zu pflegen und zu erhalten.

von Dr. Viktor Krieger

Statistisches Landesamt BW (<https://www.statistik-bw.de/>)



(<https://www.statistik-bw.de/>)

Links zur Bevölkerung in BW:

Fläche, Bevölkerung – Daten zu Baden-Württemberg (<http://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/>)

Statistisches Landesamt: Vorausrechnung (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Vorausrechnung/>)

## Baden-Württemberg - ein Porträt in Zahlen 2019



eine Broschüre des Landesamts für Statistik

zur Broschüre (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Faltblatt/803819016.pdf>)

## Charta der Vielfalt



Charta der Vielfalt.

Seit 2012 ist Baden-Württemberg als zwölftes Bundesland Mitglied der "**Charta der Vielfalt**". Hinter diesem Namen steht ein Manifest sowie ein Wirtschaftsverband, der sich für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen einsetzt. Schirmherrin der Charta ist Angela Merkel.

Charta der Vielfalt ([/fileadmin/landeskunde/pdf/Die\\_Menschen/Umsetzung\\_Charta\\_der\\_Vielfalt\\_BW\\_-\\_IntM.pdf](/fileadmin/landeskunde/pdf/Die_Menschen/Umsetzung_Charta_der_Vielfalt_BW_-_IntM.pdf))

## Allgemeine historisch-politische Hintergründe



Karte der deutschen Mutterkolonien an der Wolga. © Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LDR), Stuttgart.

Was zeichnete das Russische Reich aus, wann und wie sind deutsche Handwerker und Bauern ins Zarenreich eingewandert und welche Rolle spielten deutsche Siedler im Vielvölkerstaat Russland?

*mehr Informationen (/ruslanddeutsche-hintergrund)*

## Brüche und Kontinuitäten nach 1917



Deutsche Frauen im Gebiet Kujbyschew beim Holzschlag, 1949. Foto: Margarita Esau (Sammlung Viktor Krieger, Heidelberg).

Was geschah nach der Einführung der Sowjetunion als multinationalem Einparteiensstaat? Welche Bewegungen bestimmten die Zwischenkriegszeit, welche Veränderungen ergaben sich ab 1941 und wann trat Normalisierung ein?

*mehr Informationen (/ruslanddeutsche-geschichte)*

## Auflösung der UdSSR



Roter Platz in Moskau, 1990. Foto: DoD photo, wikicommons, CC0 Public Domain

Der politische und wirtschaftliche Transformationsprozess der einzelnen Staaten nach dem Zerfall der UdSSR verlief schmerzhaft. Eine große Migrationsbewegung begann, in der die deutsche Minderheit, Russen, Ukrainer und andere Nationalitäten in "ihre" Staaten zurückkehren ließ.

*mehr Informationen (/juengere-geschichte)*

## Allgemeine historisch-politische Hintergründe



Karte der deutschen Mutterkolonien an der Wolga. © Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LDR), Stuttgart.

Was zeichnete das Russische Reich aus, wann und wie sind deutsche Handwerker und Bauern ins Zarenreich eingewandert und welche Rolle spielten deutsche Siedler im Vielvölkerstaat Russland?

*mehr Informationen (/ruslanddeutsche-hintergrund)*

## Brüche und Kontinuitäten nach 1917



Deutsche Frauen im Gebiet Kujbyschew beim Holzschlag, 1949. Foto: Margarita Esau (Sammlung Viktor Krieger, Heidelberg).

Was geschah nach der Einführung der Sowjetunion als multinationalem Einparteiensstaat? Welche Bewegungen bestimmten die Zwischenkriegszeit, welche Veränderungen ergaben sich ab 1941 und wann trat Normalisierung ein?

*mehr Informationen (/russlanddeutsche-geschichte)*

Folgen Sie uns auf



(<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>)



(<https://twitter.com/lpbw>)



(<https://www.instagram.com/lpb.bw>)



(<https://www.youtube.com/user/lpbw>)